



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2003
31. Stück
03.09.2003

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

- 272. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent**
- 273. Studienpläne für Universitätslehrgänge; Aktualisierungen**
- 274. Mitteilungen der zentralen Verwaltung**
 - 274.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen**
 - 274.2. betreffend Leistungsstipendien nach dem Studienförderungsgesetz**
 - 274.3. betreffend Schaffung des akademischen Grades „Master of Science“ für Universitätslehrgänge**
 - 274.4. betreffend Österreichische Rektorenkonferenz; Planstellenausschreibung**
- 275. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Wasserbau**
- 276. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Maschinenbauinformatik**
- 277. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Bioelektronik**
- 278. Ausschreibung freier Planstellen**
 - 278.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung**
 - 278.2. Fakultät für Maschinenbau**
 - 278.3. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik**

272. Verleihungen der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Der Dekan der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 27. Juni 2003 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Dionyz POGANY die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Halbleiterbauelemente“ verliehen. Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Doiz. Dr. Dionyz POGANY zu dem Institut für Festkörperelektronik verfügt.

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 25. Juni 2003 Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Wilfried WINIWARTER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Umweltchemie“ verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.Doiz. Dr. Wilfried WINIWARTER zu dem Institut für Chemische Technologien verfügt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

273. Studienpläne für Universitätslehrgänge; Aktualisierungen

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit GZ 52.308/48-VII/6/2003 vom 16. Juli 2003 eine Änderung des Studienplanes für den Universitätslehrgang „Technik und Recht im Immobilienmanagement“ beschlossen durch den Senat der Technischen Universität Wien am 5. Mai 2003, nicht untersagt.

Der aktualisierte Studienplan ist unter

<http://www.avtu.tuwien.ac.at/ulg03-05/SP03-05/studpl8ul-FM.doc> abrufbar.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit GZ 52.308/49-VII/6/2003 vom 16. Juli 2003 eine Änderung des Studienplanes für den Universitätslehrgang „Immobilienmanagement und Bewertung“ beschlossen durch den Senat der Technischen Universität Wien am 5. Mai 2003, nicht untersagt.

Der aktualisierte Studienplan ist unter

<http://www.avtu.tuwien.ac.at/ulg03-05/SP03-05/studpl8ul-val.doc> abrufbar.

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit GZ 52.308/51-VII/6/2003 vom 16. Juli 2003 eine Änderung des Studienplanes für den Universitätslehrgang „Immobilientreuhandwesen und Liegenschaftsmanagement“ beschlossen durch den Senat der

Technischen Universität Wien am 5. Mai 2003, nicht untersagt.

Der aktualisierte Studienplan ist unter
<http://www.avtu.tuwien.ac.at/ulg03-05/SP03-05/studpl8ul-IT.doc> abrufbar.

Der Vorsitzende des Senats:

Dr. R. F r e u n d

274. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10014

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Mag. Heidrun HEINZL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-35000

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25003

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

274.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

emondre@asaspace.at eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at

kpseiner@asaspace.at

274.2. betreffend Leistungsstipendien nach dem Studienförderungsgesetz

Gemäß der Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, BGBl. II Nr. 381/2003, werden aus den für Leistungsstipendien zur Verfügung stehenden Budgetmitteln der Technischen Universität Wien für das Studienjahr 2002/2003 folgende Beträge zugewiesen:

Technische Universität Wien EUR 247.084,80

davon entfallen auf die

Fakultät für Architektur und Raumplanung EUR 70.491,84

Fakultät für Bauingenieurwesen EUR 14.534,40

Fakultät für Maschinenbau EUR 25.435,20

Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik EUR 34.155,84

Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät und Informatik EUR 102.467,52

274.3. betreffend Schaffung des akademischen Grades „Master of Science“ für Universitätslehrgänge

Gemäß der Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, BGBl. II Nr. 360/2003 ist an die Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrganges „Technik und Recht im Immobilienmanagement“ der Technischen Universität Wien der akademische Grad „Master of Science (Real Estate and Facility Management)“, abgekürzt „MSc“, sowie des Universitätslehrganges „Immobilienmanagement und Bewertung“ der Technischen Universität Wien der akademische Grad „Master of Science (Real Estate-Investment and Valuation)“, abgekürzt „MSc“, zu verleihen. Diese Verordnung tritt mit 1. August 2003 in Kraft und mit Ablauf des 31. Dezember 2003 außer Kraft.

Die Verordnung des Bundesministers für Wissenschaft und Verkehr über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Real Estate-Estate and Facility Management)“, BGBl. II Nr. 317/1999, trat mit Ablauf des 31. Juli 2003, über den akademischen Grad „Master of Advanced Studies (Real Estate-Investment and Valuation)“, BGBl. II Nr. 171/2001, trat mit Ablauf des 31. Juli 2003 außer Kraft.

274.4. betreffend Österreichische Rektorenkonferenz; Planstellenausschreibung

Im Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz gelangt eine Vertragsbedienstetenplanstelle v1 (vollbeschäftigt, Ersatzkraft) voraussichtlich ab 1. Oktober 2003 und befristet bis 31. Dezember 2003 zur Besetzung. Bei Bewährung ist eine weitere Verwendung durch die in Gründung befindliche Nachfolgeorganisation der Rektorenkonferenz möglich.

Aufgabenbereich: Fragen der Universitätsfinanzierung und Universitätsstatistik, Analyse von Daten zum tertiären Bildungsbereich, forschungs- und technologiepolitische Fragestellungen

Aufnahmevoraussetzung: abgeschlossenes Universitätsstudium, bevorzugt mit wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung

Erwünschte Qualifikationen: ausgezeichnete EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse, Erfahrung im Universitätsbereich, Organisationsgeschick und Teamfähigkeit

Bewerbungen einschließlich der üblichen Unterlagen bis spätestens 15. September 2003 an das Generalsekretariat der Österreichischen Rektorenkonferenz, Liechtensteinstraße 22, 1090 Wien, z.Hd. Mag. Heribert WULZ.

Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung von allfälligen Reise- und Aufenthaltskosten.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

275. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Wasserbau

An der Fakultät für Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien ist am Institut für Konstruktiven Wasserbau die Stelle eines Universitätsprofessors / einer Universitätsprofessorin für Wasserbau in Form eines unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses voraussichtlich ab 01.10.2004 wiederzubesetzen (Nachfolge O.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. H. DROBIR).

Der Aufgabenbereich umfasst die wissenschaftliche Lehre und Forschung in den Bereichen Planung, Projektierung und Ausführung wasserbaulicher Anlagen (wie Wasserkraftanlagen, Talsperren, Stahlwasserbau, Anlagen des Verkehrswasserbaues) und den Landschaftswasserbau. Darüber hinaus obliegen dem Institut die Lehre auf dem Gebiet der angewandten Hydraulik und der Betrieb des angeschlossenen Wasserbaulabors.

Gesetzliche Anstellungserfordernisse:

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
- pädagogische und didaktische Eignung,
- Qualifikation zur Führungskraft,
- Facheinschlägige Auslandserfahrung,
- Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis.

Spezielle Voraussetzungen:

- Praktische Erfahrung in Projektierung und Ausführung wasserbaulicher Anlagen in verantwortlicher Position
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit dem Institut für Ingenieurhydrologie und Wasserbewirtschaftung und dem Institut für Wassergüte und Abfallwirtschaft sowie den fachnahen Bereichen der Fakultät an der Universität
- Bereitschaft zur engen Kooperation mit Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung sowie zur Durchführung gemeinsamer Forschungsprojekte.

Bewerbungsfrist: **24.10.2003 (Poststempel)**

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungen sind mit Lebenslauf, beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang, einer Liste der Publikationen mit Kopien der wichtigsten Veröffentlichungen, einer Liste der Vorträge sowie einer Darstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit und der fachlichen Interessensgebiete an den Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen der TU Wien, Karlsplatz 13/200, A-1040 Wien zu richten.

Der Dekan:

Dr. J. L i t z k a

276. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Maschinenbauinformatik

An der Fakultät für Maschinenbau der Technischen Universität Wien ist die Stelle eines Universitätsprofessors/einer Universitätsprofessorin für Maschinenbauinformatik in einem unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnis ab 1.3.2004 zu besetzen.

Der Aufgabenbereich umfasst die wissenschaftliche Forschung und Lehre auf dem Gebiet der **Maschinenbauinformatik**. Die Lehre einschließlich Grundlagenausbildung erstreckt sich auf die Studienrichtungen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen-Maschinenbau und Verfahrenstechnik sowie die postgraduale Ausbildung.

Allgemeine Anstellungserfordernisse:

a) eine der Verwendung entsprechende, abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,

- b) hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
- c) die pädagogische und didaktische Eignung,
- d) Qualifizierung zur Führungskraft,
- e) facheinschlägige Auslandserfahrung,
- f) facheinschlägige außeruniversitäre Praxis.

Spezielle Voraussetzungen:

Ausgewiesene Kompetenz im konstruktiven Maschinenbau und in anwendungsbezogener Informatik.

Neben fundierten Kenntnissen in den Grundlagen der Informationstechnik sind insbesondere Kenntnisse und Erfahrungen in folgenden Bereichen gefordert:

- - Produktdatenmanagement im Konstruktions- und Fertigungsprozess
 - CAD - Integration mit weiteren IT-Anwendungen zur Vernetzung integrierter Ingenieurprozesse (virtual engineering)
 - Industrielle Kommunikation

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerber und Bewerberinnen mögen ihren Lebenslauf, die Angaben zum beruflichen Werdegang, ein Verzeichnis der Veröffentlichungen (die fünf wichtigsten Veröffentlichungen sind in ungekürzter Form vorzulegen) und Vorträge sowie eine Darstellung der wesentlichen Projekte im universitären und außeruniversitären Bereich bis zum **10. Oktober 2003** an den Dekan der Fakultät für Maschinenbau der TU-Wien, Karlsplatz 13, A-1040 Wien, zu senden. Tel.Nr.: (0043 1) 58801 30001, Fax Nr.: (0043 1) 58801 30099, e-mail: mrosen@pop.tuwien.ac.at

Der Dekan:

Dr. B. G r ö s e l

277. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/eines Universitätsprofessors für Bioelektronik

Am Institut für Grundlagen und Theorie der Elektrotechnik der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität Wien ist die Stelle einer Universitätsprofessorin / eines Universitätsprofessors für Bioelektronik in Form eines befristeten vertraglichen Dienstverhältnisses mit der Möglichkeit der Übernahme in ein unbefristetes Dienstverhältnis ehestmöglich zu besetzen.

Informationen über das Institut für Grundlagen und Theorie der Elektrotechnik sind unter <http://www.gte.tuwien.ac.at/> im Internet zu finden.

Von der künftigen Planstelleninhaberin / dem künftigen Planstelleninhaber wird erwartet, dass sie/er das Fach in Forschung und Lehre (Deutsch/Englisch) vertritt. Bevorzugte Arbeitsgebiete in Theorie und Praxis sind: Molekularelektronik, Nanoelektronik für biologische Systeme, Bioinformationstechnik, Electronic Bioprocessing und Bio-Instrumentierung. Gesucht wird eine Persönlichkeit mit mehrjähriger Erfahrung und hoher wissenschaftlicher Qualifikation.

Für die Anstellung bestehen folgende gesetzliche Erfordernisse:

- - Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
- - Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
- - Pädagogische und didaktische Eignung
- - Qualifikation zur Führungskraft
- - Facheinschlägige Auslandserfahrung
- - Facheinschlägige außeruniversitäre Praxis

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, wissenschaftlichem und beruflichem Werdegang, Publikations- und Vortragsliste, einer Darstellung der wissenschaftlichen Tätigkeit und einem Ausblick auf die künftige Entwicklung des Gebiets an der TU Wien aus der Sicht der Bewerberin/des Bewerbers sind bis **31.Oktober 2003** zu richten an: Technische Universität Wien Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik, Gußhausstraße 27-29/350, A-1040 Wien

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

278. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

278.1. Fakultät für Architektur und Raumplanung

1 PISt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung), am Institut für Rechtswissenschaften, ehestmöglich auf die Dauer von vier Jahre (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magisterstudium der Fachrichtung Rechtswissenschaften bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Sonstige Voraussetzungen: Ausgezeichnete Kenntnisse im Europa-, Verfassungs- und Verwaltungsrecht sowie im Umgang mit Rechtsdatenbanken.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. K. S e m s r o t h

278.2. Fakultät für Maschinenbau

1 PISt für eine/n Techniker/Technikerin am Institut für Werkstoffkunde und Materialprüfung, Arbeitsplatzwertigkeit v2

Aufnahmebedingungen: österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

sonstige Erfordernisse: Elektronikkenntnisse; EDV-Kenntnisse, insbesondere LINUX, Windows; Erfahrung in der Betreuung technischer Geräte; Kenntnisse im Bereich Messtechnik erwünscht

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:

Dr. S. S e i d l e r

278.3. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Rechnergestützte Automation, voraussichtlich ab 1. September 2003 auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung

Sonstige Voraussetzungen: Erfahrung auf dem Gebiet der Prozessautomatisierung, Kenntnisse der Programmiersprachen C, C++, Betriebssystemkenntnisse UNIX (ggfs. Real-Time UNIX)

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine/n Elektroniker/in am Institut für Materialchemie, Arbeitsplatzwertigkeit A2/1 (v2/1)

Aufnahmebedingungen: österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Matura, selbständige Wartung und Reparatur von Forschungs- und Praktikumsgeräten, Entwicklung und Aufbau elektronischer Geräte und Steuerungen, Wartung und Reparatur des Computernetzwerks und der dazugehörigen Hardware als Administrator

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

1 PIST für eine/n Dokumentationsassistent/in (50 %) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, Arbeitsplatzwertigkeit v2/1 (halbbeschäftigt)

Aufnahmebedingungen: österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Reifeprüfung (HAK, AHS), Buchhaltungskennnisse, gute EDV-Kennnisse, sehr gute Englischkenntnisse, Bereitschaft zur Weiterbildung, Teamfähigkeit

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:

Dr. A M i n T j o a

1 PISSt für eine/n Chemie-Laborant/in am Institut für Materialchemie, Arbeitsplatzwertigkeit (A3/2) VB v3/2

Aufnahmebedingungen: österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsangehörigkeit eines EWR-Staates

Sonstige Erfordernisse: Mitwirkung im Physikalisch-Chemischen Praktikum und bei Forschungsprojekten

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung II der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Institutsvorstand:

Dr. U. S c h u b e r t

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr